

Unternehmenssteuerung mit Big Data - wie sich die Instrumente des Controllers verändern

Big Data wird in Zukunft zum Dreh- und Angelpunkt in der Unternehmenssteuerung, und verleiht dem Controller eine integrative Sicht und die Fähigkeit des Business Modelling: Qualitäten eines essentiellen Business Partners des Managements auf allen Ebenen!

Getrieben durch die Digitalisierung können Unternehmen dank Big Data hochoptimierte On Demand Geschäfts- und Betriebsmodelle entwickeln. In Verbindung mit dem „Internet of Things“ und Industrie 4.0 ermöglicht Big Data eine wesentlich beschleunigte und stärker automatisierte Unternehmenssteuerung- und Optimierung.

Die Frage ist nur, wie und wo nutze ich dazu Big Data konkret als 4. Produktionsfaktor?

Ist die Nutzung von Big Data mehr noch ein exploratives Thema, oder kann ich schon heute damit konkrete Wertschöpfungspotenziale schöpfen?

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötige ich und welches Instrumentarium nutze ich um Big Data sinnvoll einsetzen zu können?

Macht es Sinn selber eine Big Data Analytics Gruppe aufzubauen oder sollte ich besser Data Services einkaufen?

Wie gewinne ich unser Top Management dafür, Ergebnisse, die mir Big Data liefert und die nicht immer intuitiv sein müssen, zu berücksichtigen und zur Entscheidungsfindung konkret einzusetzen?

Wieviel können Algorithmen entscheiden und wie kann man menschliches Expertenwissen und mathematische Modelle in Einklang bringen? Und was sagt der Bauch dazu?

Dies sind einige der Fragen, die sich aktuell viele Controller und Manager stellen, die sich mit der neuen Steuerungsphilosophie und -instrumentarium, die Big Data mit sich bringt, auseinandersetzen und die wir in dieser Parallel Session behandeln werden.

Welches sind die wesentlichen Komponenten eines Big Data Steering Frameworks und wie sind die geheimen Kräfte hinter Big Data zu verstehen und einzusetzen: die Modelle und Algorithmen?

Anhand verschiedener Big Data Lösungsbeispiele zeigen sich Neuartigkeit als auch Potenzial von Big Data und die Überlegenheit des neuen Steuerungs- und Entscheidungs-Instrumentariums.

Sprecher



Alexander Vocolka leitet als Partner bei Horváth & Partners Management Consultants die Kompetenzbereiche Big Data Productivity & Risk Management und ist ausgewiesener Experte für Unternehmenssteuerung und Finanzmanagement. Bis 2013 war er bei IBM Global Business Services, wo er seit 2009 für das Beratungssegment Finance Management in Europa verantwortlich war. Seine Karriere als Berater begann er 1998, nach neun Jahren in der Industrie, bei KPMG Consulting, wo er im Jahr 2000 in der World Class Finance

Practice Partner wurde.

Vocolka ist Herausgeber von „Die moderne Finanzfunktion“, Gabler 2007, und Verfasser zahlreicher Artikel und Whitepapers.